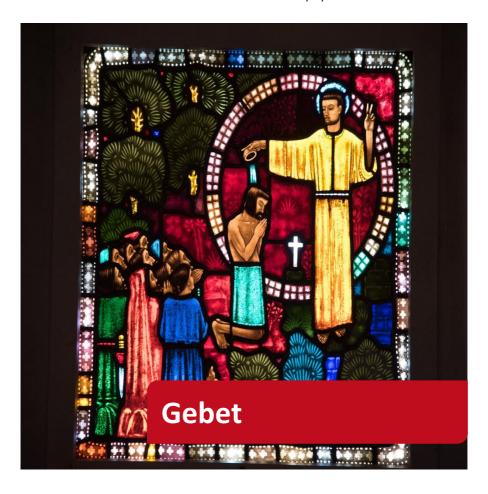


PFARRBLATT | April 2020



GOTTESDIENSTPLAN | April 2020

1. April | Mittwoch KIRCHE MARIA HIMMELEAHRT

17.00 Hl. Messe

4. April | Samstag KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit17.00 Vorabendmesse mit Gedächtnis für Erika

HEILIGE WOCHE-KARWOCHE

5. April | Palmsonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

10.00 Hl. Messe mit der Segnung der Palmzweige

Kollekte für Fastenopfer Schweizer Katholikinnen und Katholiken

6. April | Montag KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

7. April | Dienstag KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

10.00 Fiira mit de Chlina

8. April | Mittwoch KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Keine Hl. Messe

9. April | Gründonnerstag

KIRCHE MARIA HIMMEI FAHRT

Vom letzten Abendmahl

19.00 Hl. Messe

Anschl. Übertragung des Allerheiligsten Sakramentes des Altares und Eucharistische Anbetung bis 21.00

Kollekte für die Christen im Heiligen Land

10. April | Karfreitag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Fast- und Abstinenztag

15.00 Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Kollekte für die Christen im Heiligen Land

DIE OSTERZEIT

11. April | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Hochfest der Auferstehung des Herrn, die Feier der Osternacht

20.30 Hl. Messe

Kollekte für die Stiftung Theodora

12. April | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.00 Hl. Messe

Kollekte für die Nachhaltigkeit unserer Pfarreikirche

13. April | Ostermontag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

10.00 Hl. Messe

Stiftsmesse für Pieder Caviggeli-Moser

Kollekte für die Stiftung Schweizer Tafel

14. April | Dienstag KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

15. April | Mittwoch KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe

16. April | Donnerstag ALTERSZENTRUM ALTEINSTRASSE

10.00 Hl. Messe

18. April | Samstag KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

Stiftsmesse für Friedi-Magdalena Hasler-Köppel

19. April | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

2. Sonntag der Osterzeit der göttlichen Barmherzigkeit

10.00 Hl. Messe

Kollekte für die Pestalozzi-Stiftung

20. April | Montag KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

22. April | Mittwoch KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe mit der Bitte um Segen für die Tochter

25. April | Samstag KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse mit der Bitte um Segen für Sohn und Familie

26. April | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

3. Sonntag der Osterzeit

10.00 Hl. Messe

Kollekte für Stiftung Ostschweizerische Blindenführhundeschule

27. April | Montag KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

29. April | Mittwoch KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe

30. April | Donnerstag ALTERSZENTRUM ALTEINSTRASSE

10.00 Hl. Messe

Kollekte für die Christen im Heiligen Land

Im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz wird das jährliche "Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land" in den römisch-katholischen Pfarreien und Ordensgemeinschaften organisiert. Die gesammelten Mittel kommen vollumfänglich lokalen kirchlichen Gemeinschaften oder Institutionen verschiedener Riten in den Ursprungsländern des Christentums zugute.

Termine zum Vormerken für Kinder & Jugendliche

Di, 07. April 2020, 11.15 bis 13.30 Uhr, Himmelbeeri-Tisch (Kirchgemeindesaal)

Di, 21. April 2020, 11.15 bis 13.30 Uhr, Himmelbeeri-Tisch (Kirchgemeindesaal)

Fiire mit da Chlina, siehe Kirchenaushang

Termine zum Vormerken für Erwachsene

Fr, 03. April 2020, 18.30 Uhr, Kirchgemeindeversammlung (Kirchgemeindesaal)

Abgesagt-Die GV findet wenn möglich im September statt

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen:

14.04.2020	86 Jahre	Frau Frieda Caluori, Schluochtstr.8, Langwies
27.04.2020	82 Jahre	Herr Peter Kistler, Bahnhofstrasse 22, Peist
30.04.2019	80 Jahre	Frau Theresia Sutter, Arosastrasse 109, Litzirüti

(es sind hier nur Geburtstage über 80 Jahren aufgeführt)

FÜR ALLI U20

Ostereier mit Naturfarben färben



Kurkuma ergibt goldgelb

10 Gramm Kurkumapulver in einen halben Liter geben und 10 Minuten kochen lassen.

Zwiebelschalen zaubern goldbraune Ostereier

Eine Handvoll alte Zwiebelschalen in einem halben Liter Wasser 20 Minuten kochen lassen.

Karotten ergibt orangegelb

Schneide 250 Gramm Karotten klein und lass sie in einem Liter Wasser 30-40 Minuten köcheln.

Mit Spinat werden Ostereier grün

Bedecke 300 Gramm Spinat mit Wasser und lass es 45 Minuten kochen

Braune Eier durch Kaffee

Gib 30 bis 50 Gramm Kaffeepulver mit zwei Litern Wasser in einer Pfanne und lasse den Sud etwa 20 bis 30 Minuten köcheln.



Rote Farbe durch Randen

3-4 Randen schälen und diese in einem halben Liter Wasser 30-40 Minuten köcheln

Anleitung

- So viele Eier abkochen, wie ihr mögt.
- In jedes Glas 1 EL Essig und gewünschte Farbe (gefärbtes Wasser)
- Die Eier jeweils ca. 20 Minuten in die Gläser geben, je nachdem wie stark die Färbung sein soll.
- Die Eier dunkeln noch etwas nach! Nach dem Färben auf einem Küchentuch trocknen lassen und mit Öl einreiben für mehr Glanz oder einfach so lassen.

GRUSSWORT | Krzysztof Malinowski

Gebet

Im Epheserbrief sagt uns der Apostel Paulus: «Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist und wachet hierzu mit allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen.»

Ich möchte über die Worte «betet zu jeder Zeit im Geist» nachdenken. Man könnte den zweiten Vers auch so übersetzen: Betet in jeder Gebetsart und dringenden Bitten; und betet zu jeder Gelegenheit im Geist. Ich glaube, Paulus weist uns auf die Tatsache hin, dass es verschiedene Arten von Gebet gibt. Ich will mit ihnen über diese verschiedenen Gebetsarten sprechen:

1. Das Gebet der Hingabe

Im Markus-Evangelium lesen wir: Sie kamen zu einem Grundstück, das Getsemani heisst, und er sagte zu seinen Jüngern: «Setzt euch und wartet hier, während ich bete. Und er ging ein Stück weiter, warf sich auf die Erde nieder und betete, dass die Stunde, wenn möglich, an ihm vorübergehe. Er sprach:» Abba Vater, alles ist dir möglich. Nimm diesen Kelch von mir. Aber nicht, was ich will, sondern was du willst.»

Hier sehen wir, wie Jesus sich selbst dem Willen des Vaters weiht und ausliefert. Er hat Angst, er ist verzweifelt. Dies ist der Abend vor seiner Kreuzigung.

Dieses Gebet der Hingabe sollte jeder beten. Ich glaube, jeder Christ sollte generell so beten, nachdem er sein Leben Jesu anvertraut hat – so wie der Apostel Paulus fragte: «Herr, was wills du, dass ich tun soll?» Auch wenn wir nicht genau wissen, was Gott von uns will, sollten wir durch dieses Gebet erneut unserer Hingabe Gott gegenüber bekräftigen.

2. Das Geben des Glaubens

In Markus lesen wir: Jesus sagte zu ihnen: «Ihr müsst Glauben an Gott haben.» Ich sage euch, wenn jemand zu diesem Berg sagt: Heb dich empor und stürz dich ins Meer! Und wenn er in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass es geschieht, was er sagt, dann wird es geschehen.

Beim Gebet des Glaubens müssen wir glauben, dass wir empfangen, wofür wir beten, und zwar in dem Augenblick, in dem wir beten. Wenn wir beten, dann

glauben wir, dass Gott uns erhört und die Antwort auf den Weg gebracht hat, ob wir es fühlen oder nicht. Das Gebet des Glaubens ist uns aufgetragen, wenn wir Gottes Willen kennen und verstehen.

Johannes drückt es folgendermassen aus: «Wir haben die Zuversicht, dass er uns hört, wenn wir etwas erbitten, das seinem Willen entspricht. Wenn wir wissen, das er uns bei allem hört, was wir erbitten, dann wissen wir auch, dass er unsere Bitten schon erfüllt hat»

3. Das Gebet des Flehens

Im Epheserbrief wird uns gesagt: «Hört nicht auf zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.» Das griechische Wort Gebet, das Paulus hier benutzt, wenn er sagt:»...betet mit allem Gebet und Flehen, ist das allgemeine Wort für Beten. Das Wort, das mit Flehen übersetzt wird, bezeichnet das Gebet für ganz besondere Nöte und Bedürfnisse. Meistens ist dies ein Gebet, das für andere gebetet wird.

Paulus sagt, für wen er betet: «Ich bete allezeit in jedem meiner Gebete für Euch.» Das ist das Gebet des Flehens – konkrete Gebetsanliegen für konkrete Menschen.

4. Das Gebet der Fürbitte

Paulus sagt: «Ich ermahne euch nun vor allen Dingen, dass Flehen, Gebete, Fürbitten und Danksagungen getan werden für alle Menschen. Fürbitten als Gebetsart hat damit zu tun, dass man für andere, bei Gott «vorspricht». Jeder von uns sollte Gebete der Fürbitte beten.

«Am wichtigsten ist, dass die Gemeinde beständig im Gebet bleibt. Betet für alle Menschen; bringt eure Bitten, Wünsche, Anliegen und euren Dank für sie vor Gott.»

Beten ist auch nicht nur reden mit Gott, sonderen aufmerksames Lauschen.

Gott spricht zu uns durch vielerlei Zeichen, durch Begegnungen, manchmal durch Worte, die mitten

ins Herz treffen. Er spricht zu uns durch alltägliche Erfahrungen. Achtsamkeit und Offenheit gegenüber Menschen und Situationen des Alltags, lassen unsere Ohren sensibel werden für das, was Gott fragt und sagt.

GASTBEITRAG | Generalvikar A.Fuchs

Das Gebet neu entdecken

«Wozu soll ich beten? Der liebe Gott interessiert sich ja eh nicht für mich und eigentlich brauche ich auch gar nichts!» So oder ähnlich kann man es manchmal hören. Eine solche Äusserung offenbart, dass man ein wenig schief über Gott und das Gebet denkt. Aber was ist denn das Gebet eigentlich?

Was heisst beten?

Die Heiligen sind das sogenannte «fünfte Evangelium», d.h. an den Heiligen können wir einfach ablesen, was das Leben als Christ bedeutet.

Die Kirchenlehrerin Therese von Avila drückt sich so aus: «Das Gebet ist meiner Ansicht nach nichts anderes als ein Gespräch mit einem Freund, mit dem wir oft und gern allein zusammenkommen, um mit ihm zu reden, weil er uns liebt».

Beim Beten geht es nicht nur ums Bitten, sondern in erster Linie um die Liebe. Weil Jesus jede und jeden von uns liebt, möchte er für mich da sein, hat er Freude, mir zu begegnen, darf ich ein wenig

bei ihm verweilen und ihm mein Herz ausschütten. Beten heisst also nicht, irgendein Gebet aufzusagen, sondern mit Jesus ins Gespräch zu kommen. Man könnte es auch mit einem «Kaffeekränzchen mit dem lieben Gott» vergleichen. Was tut man bei einem Kaffeekränzchen? Man sitzt beieinander, tauscht die Gedanken aus, erzählt, was einem auf dem Herzen liegt und hat einfach Freude, ein bisschen Zeit miteinander zu verbringen. Beten ist ganz ähnlich, nur, dass ich mich nicht mit anderen Menschen, sondern mit Gott selbst treffe!

Eins mit Gott

Eine der schönsten Umschreibungen des Gebetes finde ich jene, die der hl. Pfarrer von Ars gibt: «Das Gebet ist nichts anderes als Vereinigung mit Gott». Und er macht ein ganz praktisches Beispiel: «In dieser tiefen Vereinigung sind Gott und die Seele wie zwei ineinander verschmolzene Kerzen, die keiner mehr trennen kann. Überaus schön ist die Vereinigung Gottes mit seinem geringen Geschöpf; es ist ein Glück, das niemand begreifen kann.» Unsere mündlichen Gebete, die Betrachtung des Wortes Gottes, der Rosenkranz, die hl. Messe, unser Gespräch von Du zu Du mit Jesus, helfen uns zu dieser Vereinigung mit

Gott. Im Gebet werden wir ganz eins mit Jesus, um dann auch während der Arbeit mit ihm vereint zu bleiben, so dass unser Leben schliesslich zu einem einzigen Gebet, zur beständigen Vereinigung mit Jesus wird.

Wie beten?

Wie soll ich denn konkret beten? Entscheidend ist nicht irgendeine Methode oder Technik, entscheidend ist die Liebe. Der selige Charles de Foucauld bringt es sehr schön auf den Punkt: «Beten heisst liebend an Jesus denken. Je mehr man Jesus liebt, desto besser betet man». Wenn ich jemanden liebe, möchte ich ihm mein ganzes Herz, mein ganzes Leben schenken. Im Gebet schenkt Jesus uns sein Herz und wir schenken ihm unser Herz. Je vollständiger und beständiger wir dies tun, umso mehr werden wir eins mit Jesus und umso besser beten wir.

Keine Zeit zum Beten?

Es gibt einen Text des hl. Johannes Paul II., der den Nagel auf den Kopf trifft: «Nehmt euch täglich ein bisschen Zeit für ein Zwiegespräch mit Gott, um zu prüfen, ob ihr ihn wirklich liebt, denn wenn man liebt, sucht man immer die Nähe des geliebten Geschöpfes. Deshalb muss das Gebet vor allen anderen Dingen kommen, und derjenige, der nicht dieser Ansicht ist und sie nicht in die Tat umsetzt, kann sich nicht mit Zeitmangel entschuldigen: ihm fehlt die Liebe.»

«Probieren geht über Studieren», das gilt auch für das Gebet. So wünsche ich Ihnen allen, dass Sie sich immer wieder Zeit nehmen können für das liebevolle Gespräch mit Jesus.

Andreas M. Fuchs, aufgewachsen in Winterthur, seit 1998 Priester, dann Vikar in Oerlikon und Egg, 2002 Pfarrer in Vaz-Lenzerheide und ab 2008 in Wetzikon. Seit 2011 Generalvikar für Graubünden. Residierender Domherr und Delegierter des Bischofs in verschiedenen Gremien.

IM FOKUS | Gebetsketten

Perlen des Glaubens

Ich weiss noch gut, als ich das erste Mal von Bischof Martin Lönnebo gehört habe. Es war vor 3 Jahren in meiner Ausbildung als Katechetin, als wir zum Thema Firmung, über die "Perlen des Glaubens" inspiriert wurden. Zuerst dachte ich mir, schon wieder was Neues, ich bin doch mit dem "Rosenkranz" in meinem Glauben aufgewachsen! Doch bald stellte ich fest, dass beides für mich stimmte.

Gerne gebe ich Euch Einblick in die Handhabung der "Perlen des Glaubens". Auszug aus dem Buch «Wie das perlt...»Jens Ehebrecht-Zumsande-Bernhard Kassens, Kösel-Verlag

Stellt Euch vor;es sind 18 Perlen an einer Gebetsschnur. Jede der Perlen hat eine Bedeutung und steht für eine Lebensfrage, einen Gedanken, ein Gebet. Zu einem Perlenband zusammengefügt, sollen sie ein Sinnbild für den Lebensweg und den christlichen Glauben sein. Sie machen den Glauben im wahrsten Sinne



des Wortes BeGreif Bar und regen dazu an, christliche Traditionen neu zu entdecken und zu verstehen. Sie sind also ein Gebetsband und so etwas wie ein einfacher Katechismus für die Hände.

Erfunden hat die Perlen des Glaubens der schwedische Bischof Martin Lönnebo 1996. Ursprünglich wollte er ein , Jugendbuch zur Einführung in den christlichen Glauben schreiben. Bei einer Schiffsreise im Mittelmeer beobachtete er in Griechenland Fischer mit Ihrem orthodoxen Rosenkranz (siehe Bild) und liess sich hiervon anregen, sodass etwas Neues und Eigenes entstand.

Orthodoxer Rosenkranz aus Griechenland Geschenk von Josy. Danke

Die Themen und Gedanken, die er ursprünglich in einem Buch zusammenfassen wollte, hatte er nun in Perlen von unterschiedlicher Grösse, Farbigkeit und unterschiedlichem Material «übersetzt». Anfang und Ende dieser Perlen liefen in einer grossen goldenen Perle, der " Gottesperle" zusammen. Dem fertigen Band, gab er den Namen " Rettungsring". Heute ist dieses Armband mehr bekannt unter dem Namen " Perlen des Glaubens". Bischof Martin Lönnebo wies einmal darauf hin, dass heute viele Menschen selbstverständlich ihren Körper

und Geist trainieren. Was ist aber mit unserer Seele? Unsere Seele verlangt ebenfalls regelmässige Aufmerksamkeit, und Spiritualität lebt von der Übung und der Wiederholung. (Genauso wie beim Rosenkranz beten) Die Perlen des Glaubens sind demnach ein Trainingsgerät für die Seele.

Anhand des Fotos können sie gerne in diese Stille eintauchen und sich selber zu den einzelnen Perlen, Gedanken und Verbindungen suchen. Das untenstehende Beispiel dient nur als Inspiration!

Abendritual

Gottes-Perle: Gold Gott, du bist bei uns und schaust auf uns. Wir freuen uns, denn du bist ewig, du bist nahe, du bist Licht und ich bin dein.

Perle der Stille : hellbraun Stille
Ich - Perle : klein weiss Gott, ich danke dir für

diesen Tag, du hast ihn gemacht.

Tauf - Perle: gross weiss Du schaust mich in Liebe an und du kennst mich bei meinem Namen.

Perle der Stille : hellbraun Stille

Wüstenperle: gross hellbraun Gott, danke, dass du auch bei mir bist, wenn ich einmal traurig bin.

Perle der Stille : hellbrau Stille

Perle der Gelassenheit : blau Gott, ich danke dir für alles Schöne, was ich heute

erlebt habe.

Perle der Stille : hellbraun Stille

Perlen der Liebe: 2 x rot Gott, ich danke dir für alle Liebe die ich erfahre, und

die Liebe die ich weitergeben kann.

Geheimniss - Perlen . 3 x weiss Gott, dir kann ich alles sagen. Dir vertraue ich.

Stille

Perle der Nacht : schwarz Gott, du behütest mich wenn ich schlafe.

Du bist bei mir in meiner Traurigkeit. **Perle der Stille**: hellbraun Stille

Perle der Auferstehung: Weiss Gott, ich freue mich auf morgen, auf den

neuen Tag mit dir.

Perle der Stille : hellbraun Stille

Gottesperle: Gold Und so segne du uns, guter Gott, behüte und beschütze uns, wenn wir schlafen: Vater, Sohn und heiliger Geist, denn: Du bist ewig, du bist

nahe



Osterrezept

Lammcapuns

Wenn man an ein typisches Gericht aus Graubünden denkt, kommt einem als erstes Capuns in den Sinn. Hier nun eine Oster-Variante.

Zutaten für 4 Personen

200 g Paniermehl

4 Eier Salz

Pfeffer aus der Mühle

Muskatnuss

200 g Lammrückenfilet

1 Zwiebel, gehackt

1 EL Butter

Frischer Thymian

Pfefferminze

3 EL Kalbsjus

1 EL Mie de pain (geriebenes

Weissbrot, ohne Rinde)

2 Mangoldstiele in kleine Würfel

geschnitten

Gruyère, gerieben

1,5 dl Milch

1 dl Rahm

Zubereitung

Das in Würfel (brunoise) geschnittene Lammfleisch in Butter anziehen, Zwiebeln, Gewürze, Kräuter und Mangold dazugeben. Mit Kalbsjus aufgiessen und weichdämpfen. Mit dem Mie de pain binden und kalt stellen.

Paniermehl, Eier und Gewürze zusammen zu



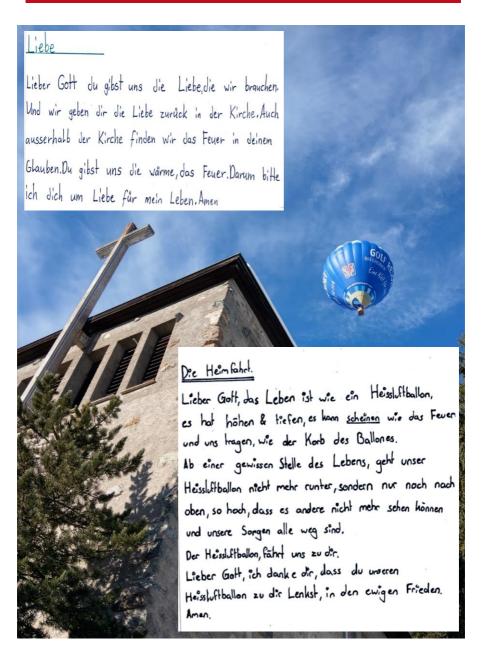
einem Spätzliteig schlagen und dann mit der obigen Mischung gut vermengen. Die blanchierten Mangoldblätter auslegen, mit der Füllung versehen, einrollen und in eine gebutterte Gratinform geben. Mit reifem Gruyère bestreuen, Milch und Rahm dazu giessen.

Bei 160° im Ofen 30 Minuten gratinieren.

En Guata mitenand

Quelle. www.graubünden.ch

Dankgebete der Schüler



IMPRESSUM PFARRBLATT

Herausgeberin

Katholische Kirchgemeinde Arosa

Redaktion, Abo- & Adressverwaltung

Katholische Kirchgemeinde Arosa Kirchgemeindesekretariat Rahel Hubmann Fon +41 (0)81 377 14 41 sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

Druck & Versand

Vorlage:

Büro + Webdesign GmbH, Münsingen

Druck:

Staudacher Print AG, Chur

Verpackungsarbeit:

ARGO Stiftung für Integration von Menschen mit Behinderung, Chur

Haftungsausschluss & Rechte

Sämtliche Inhalte, sowohl Text wie Bild, sind urheberrechtlich geschützt. Auskünfte zu den Bildquellen, sofern nicht bereits erwähnt, erteilt die Redaktion.

Die in den Beiträgen wiedergegebenen Meinungen und Einschätzungen entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Herausgeberin.

Titelbild

Kirchenfenster der Katholischen Kirche «Maria Himmelfahrt» in Arosa

Auflage

190 Exemplare (April 2020)

KONTAKTE KIRCHGEMEINDE AROSA

Ihre Ansprechpartner

Kirchgemeindesekretariat

Rahel Hubmann Fon +41 81 377 14 41 sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

Pfarrer

Krzysztof Malinowski Fon +41 79 430 66 15 pfarramt@himmelfahrt.ch

Kirchgemeindepräsidium

Anneliese Cadosch Fon +41 79 293 67 09 praesidium@himmelfahrt.ch